

Aktion Rauschbrillenparcours (von Timo-Jugendclub/STOB und Viva Billstedt -Take Care!)

Erstmals war die Aktionswoche Alkohol zu Gast auf dem Horner Stadtteilstadtteilfest. Die fachliche Begleitung erfolgte durch die ExpertInnen von Viva Billstedt -Take Care! und des Timo-Jugendclubs/STOB.

In einem Rauschbrillenparcours konnten sich Interessierte in diversen Alltagsaufgaben von den Einschränkungen überzeugen, die durch alkoholbedingte Wahrnehmungsveränderungen passieren können. Gelöst werden sollten einfache Alltagsaufgaben wie Fahrradschlösser öffnen, sich schminken oder Becher mit Wasser füllen. Zudem gab es „kinderleichte“ Übungen wie Türme aus Bauklötzen bauen oder Dosen werfen. Alle Beteiligten konnten die Übungen ohne Rauschbrille problemlos und schnell lösen.



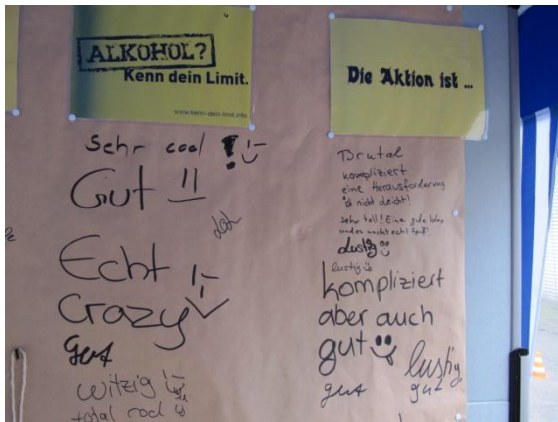
Mit Rauschbrille wurden die Aufgaben annähernd unlösbar. Die Zahlenkombinationen der Fahrradschlösser wurden zu schwer überwindbaren Hindernissen, der Lippenstift fand alles andere als die Lippen und Wasser wurde rund um die Becher auf den Stelltischen verteilt. Alle waren sich einig. Zugucken macht in solchen Situationen vielleicht Spaß. Bei den Freiwilligen stellte sich aber sehr schnell eine ungewollte Hilflosigkeit und Verzweiflung ein. „Wenn ich schon 5 Minuten für das Schloss brauche, wie soll ich dann noch sicher nach Hause kommen?“ war die Frage eines Freiwilligen.

Wie sehr alkoholbedingte Wahrnehmungsveränderungen selbst gute SportlerInnen außer Gefecht setzen, wurde beim Dosenwerfen deutlich. Nur wenige Rauschbrillentragende schafften es aus kurzer Distanz Treffer zu landen. Und auch der Bauklötzeturm fiel ein um das andere Mal krachend zu Boden.



Die gesammelten Erfahrungen wurden untereinander ausgetauscht.

Anschließend konnten die Jugendlichen ihr Statement zur Aktion auf einer Stellwand zurücklassen. Demnach hat die Aktion die Horner Heranwachsenden erreicht.



Am Ende haben über 50 Interessierte am Parcours teilgenommen oder das Gespräch mit den regionalen Fachkräften gesucht. „So etwas hat zu meiner Schulzeit gefehlt!“ meldete ein Vater beeindruckt zurück und gab uns ein motivierendes „Weiter so!“ für das nächste Jahr mit auf den Weg.

Informationen zur Aktion gibt es unter 017632357835 bei der Stadtteilorientierten Suchtprävention und Beratung (STOB) der Timotheusgemeinde zu Hamburg Horn oder unter 040707020020 bei Viva Billstedt - Take Care!.